Modulhandbuch zur

Fachprüfungsordnung

für das Studienfach Sport

im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption

Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

an der Universität Duisburg-Essen

nach GPO 2026

Gültigkeit ab Wintersemester 2026/27

Stand: 21.05.2026

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
A: Einführung in die Sportwissenschaft	A_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter*in des Arbeitsbereichs Bewegungs- und Trainingswissenschaft/Biomechanik des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	6,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
A1	Einführung in das sportwissenschaftliche Studium	Vorlesung (P)	2	2	60 h
A2	Einführung in die sportwissenschaftliche Praxis	Sportpraktische Übung (P)	2	1,5	45 h
A3	Einführung in das sportwissenschaftliche Arbeiten	Vorlesung (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Klausurarbeit	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	6,5	195 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen Gegenstand, Problemstellungen und Erkenntnismodelle der Sportwissenschaft aus geistes-/sozial- und naturwissenschaftlicher Perspektive, - verfügen über Wissen zu den Arbeitsfeldern im Sport sowie den Zielgruppen, - kennen die unterschiedlichen Sinnperspektiven des Sports, - kennen unterschiedliche Vermittlungsansätze zur Aneignung von Bewegungsfertigkeiten in ihren Grundzügen, - können fachwissenschaftliche Perspektiven auf den Sport beschreiben, - können in sportwissenschaftlich relevanten Datenbanken recherchieren, - besitzen technomotorische und taktische Grundmuster sowie grundlegende konditionelle und koordinative Fähigkeiten und die Kompetenz, ihre Erfahrungen auf die Sportspiele diversitätssensibel zu übertragen. - verfügen über Kompetenzen zur softwarebasierten Literaturverwaltung, z.B. mithilfe von Citavi und/oder Endnote und für die wissenschaftliche Textproduktion nutzen, - können im sportwissenschaftlichen Studium erforderliche Text-, Daten-, Präsentationsdokumente orientiert an wissenschaftlichen Standards gestalten, - können eingegrenzte sportwissenschaftliche Fragestellungen formulieren und grundlegende Arbeitsschritte zu deren Bearbeitung planen.

davon Schlüsselqualifikationen
- Grundlagenverständnis für ein Studium der Sportwissenschaft, seine Arbeitsfelder sowie seine Fach- und Sinnperspektiven - Fähigkeit zur Analyse, Synthese und Bewertung von Bewegungs- und Spielsituationen
Prüfungsleistungen im Modul
Modulprüfung: Klausurarbeit, 90 min
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6,5/180

Modulname	Modulcode	
A: Einführung in die Sportwissenschaft	A_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
A1 Einführung in das sportwissenschaftliche Studium	A1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Deutsch	150

SWS	Präsenzstudium[1]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen Gegenstand, Problemstellungen und Erkenntnismodelle der Sportwissenschaft. - verfügen über Wissen zu den Arbeitsfeldern im Sport sowie den Zielgruppen. - können fachwissenschaftliche Perspektiven auf den Sport beschreiben.
Inhalte
- Gegenstand, grundlegende Problemstellungen der Sportwissenschaft sowie Überblick über den Studienverlauf - Arbeitsplatz Sportlehrer*in: Belastungen, Herausforderungen, Professionalisierung, Perspektiven - Forschendes Lernen im und nach dem Sportstudium
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
- Güllich, A. & Krüger, M. (2022). Sport: Das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin: Springer-Verlag. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Anmerkung: Die Erschließung der Inhalte dieser Veranstaltung erfolgt u. a. in Kooperation mit der Universitätsbibliothek. Studienleistung: Verpflichtende Teilnahme an den zwei Workshops: „Einführung in die Nutzung der Bibliothek (Bibliotheksschein Teil 1)“ und „Literaturrecherche (Bibliotheksschein Teil 2)“ der Universitätsbibliothek und Bestätigung durch ausgefüllten Laufzettel

[1] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
A: Einführung in die Sportwissenschaft	A_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
A2 Einführung in die sportwissenschaftliche Praxis	A2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[2]	Selbststudium	Workload in Summe
1,5	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - erkennen Grundelemente und Grundstrukturen von Bewegungsspielen, - kennen Variationsmöglichkeiten von Spielen, - lernen die eigenen bewegungsspielspezifischen, psycho-physischen, technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Leistungen kennen und einzuschätzen, - können Bewegungsspiele unter Berücksichtigung von Aspekten wie psychischer, physischer und sozialer Auswirkungen für sich und andere wahrnehmen und reflektieren, - können vielfältige sportliche Spiel- und Handlungssituationen, unter Berücksichtigung des Raumes, mit- und gegeneinander, allein und in der Gruppe organisieren und anwenden, - sind in der Lage, Spiele zu vereinbaren und können vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen diversitätssensibel Spiel- und Bewegungserfahrungen grundlegend vermitteln, - können Bewegungsspiele unter Berücksichtigung unterschiedlicher sportlicher Kontexte und Sinngebungen anpassen und inszenieren.
Inhalte
- Fang-, Reaktions- und Koordinationsspiele / Kleine Spiele zur Schulung motorischer Grundeigenschaften und Fähigkeiten - einfache und komplexe Parteiballspiele / Kleine Spiele zur Vorbereitung auf Große Spiele - Kleine Teamspiele ohne / mit Gegnerkontakt - kognitiv anspruchsvolle Spiele zur allgemeinen Lernförderung
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[2] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat (20 - 30 min) oder Unterrichtsgestaltung (20 – 30 min)

Modulname	Modulcode	
A: Einführung in die Sportwissenschaft	A_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
A3 Einführung in das sportwissenschaftliche Arbeiten	A3_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Deutsch	150

SWS	Präsenzstudium[3]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Recherche, Bewertung und Verwaltung sportwissenschaftlicher Literatur, - können eine eingegrenzte Fragestellung formulieren und grundlegende Arbeitsschritte zu ihrer Bearbeitung planen.
Inhalte
- Ansprüche und Integrität in der sportwissenschaftlichen Forschung - (Idealtypische) Abläufe empirischer Erkenntnisgewinnung - Wissenschaftliche Literaturtypen und Textsorten - Wissenschaftliches Lesen (u. a. Strategien, Darstellungsformen)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
- Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Anmerkung: Die Erschließung der Inhalte dieser Veranstaltung erfolgt u. a. in Kooperation mit der Universitätsbibliothek. Studienleistung: Verpflichtende Teilnahme an den zwei Workshops: „Datenbankgestützte Literaturrecherche und -bewertung – Fachbezogene Literaturrecherche“ (Bibliotheksschein Teil 3) und „Angebote und Möglichkeiten computergestützter Literaturverwaltung – Literaturverwaltungssoftware“ (Bibliothekschein Teil 4) der Universitätsbibliothek und Bestätigung durch ausgefüllten Laufzettel

[3] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
B: Grundlagen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Teilgebiete der Sportwissenschaft	B_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
LeiterInnen der Arbeitsbereiche Sportpädagogik und -didaktik und Sozialwissenschaften des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
B1	Sportpädagogik	Vorlesung (P)	2	2	60 h
B2	Sozialwissenschaften des Sports	Vorlesung (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Klausurarbeit	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse über sportpädagogisch relevante Begriffe und Konzepte, - verfügen über Kenntnisse zu Begründungskontexten sportpädagogischen Handelns, - können Themen wie z.B. Leistung im Zusammenhang mit Erziehungs- und Bildungsfragen im Sport einschätzen, - verfügen über Wissen zu unterschiedlichen Lernorten von Bewegung, Spiel und Sport. - kennen Prinzipien und Erkenntnismodelle sportsoziologischen Denkens, - können den Einfluss psychologischer Faktoren auf Sport und Bewegung erläutern.
davon Schlüsselqualifikationen
- (Grundlagen-)Verständnis für einen historisch, sozialwissenschaftlichen und anthropologisch fundierten pädagogischen Umgang mit (den Phänomenen) Bewegung, Spiel und Sport - Verständnis für Prinzipien und Erkenntnismodelle sportsoziologischen Denkens - Beschreibung psychischer Vorgänge in Bewegungssituationen
Prüfungsleistungen im Modul
Klausurarbeit (90 min)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/180

Modulname	Modulcode	
B: Grundlagen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Teilgebiete der Sportwissenschaft	B_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
B1 Sportpädagogik	B1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Deutsch	150

SWS	Präsenzstudium[4]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse zur sportpädagogischen Auslegung zentraler Begriffe wie Bildung, Erziehung, Bewegung, Spiel, Sport usw, - verfügen über Kenntnisse zu unterschiedlichen Begründungskontexten (anthropologisch, kompensatorisch, entwicklungstheoretischl usw.) sportpädagogischen Handelns, - wissen die Sportpädagogik als normativ und empirisch arbeitende Teildsiziplin der Sportwissenschaft und die damit einhergehende Reichweite der Argumentationen einzuschätzen, - können ausgewählte Themen der Sportpädagogik (Spiel-, Leistungs-, Körper-, Diversitätsthema, usw.) hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit für aktuelle Erziehungs- und Bildungsfragen im Sport einschätzen, - verfügen über pädagogisch relevantes Wissen zu den Spezifika unterschiedlicher Settings von Bewegung, Spiel und Sport (z. B. Schule, Sportverein, kommerzielle Anbieter, freie Träger).
Inhalte
- Pädagogische Ansätze und Konzepte der Leibeserziehung und des Sports - Normative und empirische Sportpädagogik - Settings pädagogischen Handelns im Sport

[4] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Balz, E. (2009). Sollen und Sein in der Sportpädagogik. Beziehungen zwischen Normativem und Empirischem. Aachen: Shaker. - Grupe, O., Krüger, M. (2007). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann. - Prohl, R. (2006). Grundriss der Pädagogik (2. Aufl.). Wiebelsheim: Limpert - Neuber, N., Golenia, M., Krüger, M. & Pfitzner, M. (2022). Bildung und Erziehung im Sport. In A. Güllich & M. Krüger (Hrsg.), *Sport - Das Lehrbuch für das Sportstudium* (S. 491-527). Berlin, Heidelberg: Springer. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/180
Weitere Informationen zur Veranstaltung
-

Modulname	Modulcode	
B: Grundlagen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Teilgebiete der Sportwissenschaft	B_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
B2 Sozialwissenschaften des Sports	B2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Deutsch	150

SWS	Präsenzstudium[5]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen Kenntnisse zur sozialwissenschaftlichen Auslegung zentraler Begriffe wie Sozialisation, Partizipation, Integration und Inklusion, - können ausgewählte Themen der Sportsoziologie und Sportpsychologie wie “Sport für alle“, „soziale Ungleichheit im Sport“, Motivation, Selbstwert und Angst hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit für Spiel, Sport und Bewegung mit Kindern und Jugendlichen einschätzen, - verfügen über sozialwissenschaftliches Wissen, zeitgemäße Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Kontext von Schule, Sportverein, kommerziellen Anbietern und informellen Settings zu analysieren.
davon Schlüsselqualifikationen
- Verständnis gesellschaftlicher und sozialer Einflüsse auf die Entwicklung des modernen Bewegungsverhaltens - Verständnis für individuelle Lernprozesse und Möglichkeiten individueller Förderung
Inhalte
- Kindheit, Pubertät, Jugend, - Organisation des Sports - Sozialisation im und durch Sport - Soziale Ungleichheit und Sport - Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl - Angst und Motivation durch Sport

[5] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Alfermann, D. & Stoll, O. (2017). Sportpsychologie. Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer u. Meyer. - Schmidt, W. u.a. (Hrsg.) (2015). Dritter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Schondorf: Hofmann. - Sliwka, A. (2018). Pädagogik der Jugendphase. Beltz: Weinheim. - Thiel, A. u.a. (2013). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer und Meyer. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungsleistungen im Modul
siehe Modulformular
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5/180

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
C: Grundlagen der naturwissenschaftlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft	C_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereiches Bewegungs- und Trainingswissenschaft/Biomechanik des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2.	1 Semester	P	6,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Belegung des Moduls A: „Einführung in die Sportwissenschaft“

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
C1	Grundlagen der Anatomie und Physiologie	Vorlesung (P)	2	2	60 h
C2	Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	Vorlesung (P)	2	2	60 h
C3	Angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft	Sportpraktische Übung (P)	2	1,5	45 h
	Modulprüfung: Klausurarbeit oder softwaregestützte Klausurprüfung	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	6,5	195 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegendes Wissen zur Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers unter Verwendung der Fachterminologie, - können Bewegungsabläufe mit Hilfe des anatomischen Fachwissens beschreiben, - können physiologische Prozesse bei unterschiedlicher körperlicher Belastung erläutern, - verfügen über grundlegendes Wissen zu den Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft unter Verwendung der Fachterminologie, - können grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur motorischen Entwicklung und Kontrolle sowie zum motorischen Lernen erläutern, - können Anpassungsmechanismen infolge des Trainings der motorischen Hauptbeanspruchungsformen erläutern, - können Verfahren zur Diagnostik (Erfassung und Bewertung) der motorischen Hauptbeanspruchungsformen anwenden, - können Methoden zum Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen anwenden, - verfügen über Kenntnisse zur Gestaltung von körperlichem Training in heterogenen Gruppen.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit zur theoretischen Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und Fragestellungen hinsichtlich Bewegung, Spiel und Sport - Fähigkeit zur naturwissenschaftlichen Analyse des menschlichen Körpers bei sportlichen Bewegungen unter den Aspekten von Leistung, Gesundheit und Heterogenität - Fähigkeit zur Erhebung und Interpretation von grundlegenden (sport)motorischen Kenngrößen

Prüfungsleistungen im Modul
Klausurarbeit (90 min) oder softwaregestützte Prüfung (90 min)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6,5/180

Modulname	Modulcode	
C: Grundlagen der naturwissenschaftlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft	C_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
C1 Grundlagen der Anatomie / Physiologie	C1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Deutsch/ englisch	150

SWS	Präsenzstudium[6]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegendes Wissen zur Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers unter Verwendung der Fachterminologie, - können Bewegungsabläufe mit Hilfe des anatomischen Fachwissens beschreiben, - können physiologische Prozesse bei unterschiedlicher körperlicher Belastung erläutern.
Inhalte
- passiver und aktiver Bewegungsapparat - funktionelle Anatomie bei Bewegungen des Muskel-Skelett-Systems - physiologische Prozesse in Ruhe und bei körperlicher Belastung, insbesondere des Muskel-, Nerven-, Herz-Kreislauf- und Atmungssystems sowie des Energiestoffwechsels
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[6] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Appell, H.-J. & Stang-Voss, C. (2008). Funktionelle Anatomie. Grundlagen sportlicher Leistung und Bewegung. Berlin: Springer Medizin Verlag Heidelberg. - Bachl, N., Löllgen, H., Tschan, H. & Wackerhage, H. (2018). Molekulare Sport- und Leistungsphysiologie: Molekulare, zellbiologische und genetische Aspekte der körperlichen Leistungsfähigkeit. Berlin: Springer Medizin Verlag. - Faller, A. & Schünke, M. (2016). Der Körper des Menschen - Einführung in Bau und Funktion. Stuttgart: Thieme Verlag. - Tittel, K. (2016). Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen. München: Kiener Verlag. - Schmidt, R. F., Lang, F. & Heckmann, M. (2017). Physiologie des Menschen. Mit Pathophysiologie. Berlin: Springer Verlag. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
-

Modulname	Modulcode	
C: Grundlagen der naturwissenschaftlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft	C_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
C2 Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft	C2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Deutsch	150

SWS	Präsenzstudium[7]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegendes Wissen zu den Gegenstandsbereichen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft unter Verwendung der Fachterminologie, - können grundlegende theoretische Ansätze und Modelle zur motorischen Entwicklung und Kontrolle sowie zum motorischen Lernen erläutern, - können Anpassungsmechanismen infolge des Trainings der motorischen Hauptbeanspruchungsformen erläutern.
Inhalte
- Grundlagen der motorischen Entwicklung und Kontrolle sowie des motorischen Lernens - Grundlagen von Ausdauer und Ausdauertraining, Beweglichkeit und Beweglichkeitstraining Koordination und Koordinationstraining, Kraft und Krafttraining sowie Schnelligkeit und Schnelligkeitstraining
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[7] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Harre, H.-D., Krug, J. & Schnabel, G. (2014). Trainingslehre - Trainingswissenschaft: Leistung - Training – Wettkampf. Aachen: Meyer und Meyer. - Hohmann, A., Lames, M. & Letzelter, M. (2014). Einführung in die Trainingswissenschaft. Wiebelsheim: Limpert-Verlag. - Meinel, K. & Schnabel, G. (2018). Bewegungslehre Sportmotorik: Abriss einer Theorie der sportlichen Motorik unter pädagogischem Aspekt. Aachen: Meyer und Meyer. - Olivier, N., Rockmann, U. & Krause, D. (2013). Grundlagen der Bewegungswissenschaft u. -lehre. Schorndorf: Hofmann-Verlag. - Olivier, N., Marschall, F. & Büsch, D. (2016). Grundlagen der Trainingswissenschaft und -lehre. Schorndorf: Hofmann Verlag. - Roth, K. & Willimczik, K. (1999). Bewegungswissenschaft. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. - Weineck, J. (2009). Optimales Training: leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings. Balingen: Spitta-Verlag. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
C: Grundlagen der naturwissenschaftlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft	C_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
C3 Angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft	C3_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[8]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	15 h	45 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können Verfahren zur Diagnostik (Erfassung und Bewertung) der motorischen Hauptbeanspruchungsformen anwenden, - können Methoden zum Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen anwenden, - verfügen über Kenntnisse zur Gestaltung von körperlichem Training in heterogenen Gruppen.
Inhalte
- Erfassen und Bewerten (Diagnostik) der motorischen Hauptbeanspruchungsformen mittels sportmotorischer Tests - Planen und Anleiten von Programmen für das Training der motorischen Hauptbeanspruchungsformen
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[8] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
- Bös, K. et al. (2016). Deutscher Motorik-Test 6-18 (DMT 6-18). Hamburg: Feldhaus-Verlag. - Hottenrott, K. & Gronwald, T. (2009). Ausdauertraining in Schule und Verein. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. - Klee, A. & Wiemann, K. (2012). Dehnen: Training der Beweglichkeit. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. - Kröger, C. & Roth, K. (2014). Koordinationsschulung im Kindes- und Jugendalter. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. - Kröger, C. & Roth, K. (2016). Koordinative Wettkampfformen für Kinder und Jugendliche. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. - Lühnenschloß, D. & Dierks, B. (2005). Schnelligkeit. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. - Mühlbauer, T. et al. (2013). Krafttraining mit Kindern und Jugendlichen: Praktische Umsetzung und theoretische Grundlagen. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat (20 - 30 min) oder Unterrichtsgestaltung (20 - 30 min)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
F: Didaktik & Methodik der Bewegungsfelder Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik; Bewegen im Wasser - Schwimmen	F_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2 oder 3.	1 Semester	P	6 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
F1	Bewegen im Wasser - Schwimmen	Sportpraktische Übung (P)	2	2	60 h
F2	Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	Sportpraktische Übung (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung (bestehend aus einem Theorieteil und zwei sportpraktischen Teilen (F1 und F2)	Prüfung	-	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)					180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen die Vielfalt didaktisch-methodischer Möglichkeiten zur Planung und Durchführung von Leichtathletik- bzw. Schwimmunterricht in verschiedenen Settings und heterogenen Gruppen, - verfügen in den Bereichen Leichtathletik und Schwimmen/ Bewegen im Wasser über grundlegende koordinative und konditionelle Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie über eine entsprechende Demonstrations- und Rettungsfähigkeit, - können leichtathletische und schwimmerische Bewegungsformen beobachten, analysieren und begründet beurteilen, - kennen die sportartspezifischen Wettkampf- und Regelsysteme sowie deren entwicklungsgemäße Modifizierungsmöglichkeiten, - verfügen über Kompetenzen mithilfe digitaler Tools Prozesse des Techniklernens und der -korrektur (z. B. per Video) zu gestalten.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit zur Wahrnehmung, Analyse und Bewertung eigener und fremder Bewegungsformen im, ins und unter Wasser sowie in der Leichtathletik - Fähigkeit zur Entwicklung von Wagnisbereitschaft und Sicherheitsbewusstsein - Fähigkeit zum Erwerb von handlungsorientiertem Fachwissen und Transferfähigkeit hinsichtlich einer entsprechenden, berufsfeldbezogenen Anwendung - Selbständige Inszenierung von Bewegungsformen
Prüfungsleistungen im Modul
Die fachpraktische Modulprüfung setzt sich kumulativ aus einem theoretischen Prüfungsteil (Klausurarbeit 90 min) und zwei sportpraktischen Prüfungsteilen (F1 und F2) zusammen. Die Modulprüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Prüfungsteile mit jeweils mindestens der Note 4,0 abgeschlossen wurden. Die Prüfungsinhalte werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/180

Modulname	Modulcode	
F: Didaktik & Methodik der Bewegungsfelder Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik; Bewegen im Wasser - Schwimmen	F_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
F1 Bewegen im Wasser - Schwimmen	F1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Sportinstituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. oder 3.	semesterlich	Deutsch	18

SWS	Präsenzstudium[9]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktisches Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über eine größtmögliche Vielfalt an spezifischen und nicht austauschbaren Erfahrungen im Bewegungsraum Wasser und können deren Bedeutung für den Prozess des Schwimmenlernens erläutern, - kennen grundlegende Gesetzmäßigkeiten für ruhende und bewegte Körper im Wasser und könne diese an Hand von Praxisbeispielen verdeutlichen, - können schwimmerische Bewegungsabläufe beschreiben, funktional analysieren und beurteilen, - können Grundformen von Bewegungen im, ins, und unter Wasser auf individueller und kooperativer Handlungsbasis selbständig inszenieren, - sind in der Lage, Situationen des Bewegungslernens, -übens und -trainierens im Schwimmbad unter Berücksichtigung aktueller Sicherheitsvorschriften und der Heterogenität - von Lerngruppen vorzubereiten, anzuleiten und zu reflektieren, - kennen den spezifischen Zusammenhang von Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit im Kontext des Lern- und Bewegungsraumes Wasser, - verfügen über Kompetenzen mithilfe digitaler Tools Prozesse des Techniklernens und der -korrektur zu gestalten.

[9] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
- Physikalische und biomechanische Grundlagen des Aufenthalts/ Bewegens im Wasser - Didaktische und methodische Aspekte des Schwimmunterrichts mit unterschiedlichen Zielgruppen - Normgebundenes und freies Bewegen im, ins und unter Wasser - Kreative Formen der wasserbezogenen Gruppengestaltung - Trainingswissenschaftliche, präventive und therapeutische Aspekte von Bewegungsprogrammen im Wasser - Unfallgefahren und Sicherheitsbestimmungen
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die aktive Teilnahme und regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Demonstration und Reflexion von Bewegungsabläufen ins, im und unter Wasser (15 - 20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
F: Didaktik & Methodik der Bewegungsfelder Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik; Bewegen im Wasser - Schwimmen	F_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
F2 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	F2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. oder 3.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[10]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - beherrschen vielfältige Grundformen des Laufens, Springens, Werfens, - wenden unterschiedliche Bewegungsanalyse-, Vermittlungs- und Trainingsstrategien unter Berücksichtigung aktueller Sicherheitsvorschriften und der Heterogenität von Lerngruppen an, - verfügen über koordinative, konditionelle und technische Voraussetzungen zum Erbringen messbarer Mindestleistungen in leichtathletischen Disziplinen, - verfügen über elementare Demonstrationsfähigkeiten in leichtathletischen Disziplinen, besitzen die Fähigkeit zur Reflexion und zum Transfer der behandelten Inhalte, - kennen die internationalen Wettkampfregeln und generelle Sicherheitsmaßnahmen, - verfügen über Kompetenzen mithilfe digitaler Tools Prozesse des Techniklernens und der -korrektur (z.B. per Video) zu gestalten.

[10] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
- Didaktik und Methodik der Vielfalt des Laufens, Springens und Werfens sowie leichtathletischer Disziplinen - Vermittlung sportartspezifischer Grundlagen des Aufwärmens, Beweglich Machens und Kräftigens - Erarbeitung, Anwendung und Training leichtathletischer Disziplinen, insbesondere Sprint (Tiefstart, Lauftechnik), Weitsprung (Schritttechnik), Hochsprung (Fosbury Flop), Kugelstoß (O´Brien-Technik), Gerader Wurf (Speer) - Einführung in die spielerische Ausdauerschulung, das rhythmische Laufen über Hindernisse sowie alternative Wettkampfformen - Theoretischer Hintergrund zu den behandelten leichtathletischen Disziplinen (Technik, Taktik, Biomechanik, Regelwerk, Sicherheitsmaßnahmen) sowie zu Richtlinien, dem Leistungsbegriff und pädagogischen Möglichkeiten - DLV Wettkampfsystem Kinderleichtathletik 2013
Prüfungsleistung
siehe Modulformular.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Referat (10 - 20 Minuten) oder Lehrgestaltung (20 – 30 Minuten) und Durchführung einer Erwärmung (10 – 15 Minuten).

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
E: Grundlagen der Sportdidaktik in verschiedenen Anwendungsfeldern	E_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. oder 4.	1 Semester	P	5,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
E1	Sportdidaktik	Seminar (P)	2	2	60 h
E2	Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten	Exkursion (WP)	2	2,5	75 h
	Modulprüfung: Portfolioprüfung (4Teile im Gesamtumfang von 20-25 Seiten)	Prüfung	-	1	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5,5	165 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse allgemein- und sportdidaktischer Theorien und Konzepte, - sind in der Lage, allgemein- und sportdidaktische Theorien und Konzepte hinsichtlich ihrer grundlegenden Annahmen und Ausgestaltung kritisch einzuschätzen und zu beurteilen, - besitzen die Fähigkeit, sportdidaktische Theorien und Konzepte auf schulische und außerschulische Felder zu beziehen, - können diversitätssensibel sport-/bewegungsbezogene Lehr-/Lernprozesse didaktisch planen und gestalten, - verfügen über Kompetenzen zur anwendungsbezogenen Nutzung digitaler Tools.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit zum Verständnis und der Bewertung grundlegender Informationen aus dem Bereich der Sportdidaktik und deren berufsfeldspezifische Umsetzung - Fähigkeit zur Förderung eines selbstbewussten und sozial orientierten Handelns in Bewegung, Spiel und Sport, - Fähigkeit zum selbständigen & eigeninitiativem Arbeiten und zu situationsreflexivem Arbeiten - Fähigkeit zu Teamarbeit
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolioprüfung bestehend aus 4 Teilen (Reflexion, Wissen, didaktische Gestaltung und Feedback) im Gesamtumfang von 20-25 Seiten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5,5/180

Modulname	Modulcode	
E: Grundlagen der Sportdidaktik in verschiedenen Anwendungsfeldern	E_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
E1 Sportdidaktik	E1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. oder 4.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[11]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse allgemein- und sportdidaktischer Theorien und Konzepte, - sind in der Lage, allgemein- und sportdidaktische Theorien und Konzepte hinsichtlich ihrer grundlegenden Annahmen und Ausgestaltung kritisch einzuschätzen und zu beurteilen, - erwerben Grundwissen zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Vermittlungsprozessen im Sport, - verfügen über Kompetenzen zur anwendungsbezogenen Nutzung digitaler Tools.
Inhalte
- Grundlegende Theorien der allgemeinen Didaktik und ihre Bedeutung für den Bereich des Sports - Sportdidaktische Konzepte - Richtlinien und Lehrpläne im Fach Sport - Analyse und Planung von Sportunterricht
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat (ca. 20 min)

[11] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
E: Grundlagen der Sportdidaktik in verschiedenen Anwendungsfeldern	E_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
E2 Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten	E2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. oder 4.	semesterlich	Deutsch	12

SWS	Präsenzstudium[12]	Selbststudium	Workload in Summe
2 SWS	60 h	15 h	75 h

Lehrform
Exkursion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über Fach- und Methodenkompetenz für das Unterrichten an außerschulischen Lernorten, - verfügen über Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, - sind befähigt zur Planung, Durchführung und Reflexion/Evaluation von natursportorientierten Exkursionen - verfügen über sicherheitsrelevante Kenntnisse für die Durchführung einer Exkursion (mit natursportorientiertem Inhalt), - verfügen über Basiskenntnisse aus dem Bereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik, - haben die Fähigkeit, die in einer Exkursion erworbenen Grundkenntnisse für die Durchführung von Klassenfahrten mit sportlichem Schwerpunkt zu nutzen.
Inhalte
- Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Vermittlung und des Unterrichtens (einer naturorientierten Sportart) an außerschulischen Lernorten unter Berücksichtigung relevanter Umwelt- und Sicherheitsaspekte auch mit heterogenen Lehr- und Lerngruppen - Abenteuer- und /oder erlebnis- und/oder spielpädagogische Lehr- und Lerneinheiten - Teambuilding, Kooperation und soziale Vernetzung - Natur und Umwelt erfahren - Exemplarisch gewählte Outdooraktivitäten, z. B. Schneesport/Skifahren; Wassersport/ Windsurfen; Fahrradfahren/Mountainbiken; Klettern/Bouldern; Wandern/Trekking
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[12] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Veranstaltung ist mit Reisekosten verbunden, die die Studierenden in der Regel selber tragen müssen. Weiterhin können den Studierenden Kosten durch die Bereitstellung geeigneter Sportausrüstung entstehen. Die Lernziele der Veranstaltung gelten als erreicht, wenn die Studierenden eine regelmäßige Anwesenheit über den gesamten Exkursionszeitraum nachweisen und vorgegebene Mindestanforderungen (praktisch/ theoretisch) erbringen. Studienleistung (jeweils Anteil pro Person): Referat (10 - 20 min.) oder Unterrichtseinheit (20 - 40 min.) oder Organisation & Durchführung eines Gruppen-Events wie z. B. „Wanderung“, „Kennenlernen“, „Spieleabend“

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
G: Didaktik & Methodik der kompositorischen Bewegungsfelder	G_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber:in Sportdidaktik/ Sportpädagogik des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. oder 2..	1 Semester	P	6 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
G1	Turnen	Sportpraktische Übung (P)	2	2	60 h
G2	Tanz/Gymnastik	Sportpraktische Übung (P)	2	2	60 h
	Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung: bestehend aus einem Theorieteil und zwei sportpraktischen Teilen (G1 und G2)	Prüfung	-	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	6	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über ein sport- und bewegungsspezifisches Können in kompositorischen Bewegungsfeldern, sodass sie sportliche Situationen auf angemessenem Niveau bewältigen können,
- kennen die Vielfalt didaktisch-methodischer Möglichkeiten kompositorischer Bewegungsfelder und können diese kritisch beurteilen und in Bewegungslernsituationen reflektiert anwenden,
- haben Kenntnisse über die Gestaltung eines ziel- und/oder prozessdifferenzierten Unterrichts in heterogenen Gruppen unter Berücksichtigung der Sicherheitsanforderungen,
- verfügen über eigenmotorische Qualifikationen, die sie in die Lage versetzen, differenzierte Körper- und Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Settings zu übertragen,
- verfügen über Erfahrungen in der Gestaltung und in der Beurteilung von kompositorischen Bewegungshandlungen und kennen entsprechende Formen der Überprüfung,
- verfügen über Kompetenzen zur Erweiterung ihrer Körper- und Bewegungserfahrungen mithilfe digitaler Unterstützung,
- sind in der Lage, die Entwicklungen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung entsprechend zu rezipieren sowie kritisch zu reflektieren,
- verfügen über Kompetenzen in Bezug auf Aspekte der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und deren Einbindung in den Fachunterricht.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit zur selbständigen Inszenierung von Bewegungsformen allein und in der Gruppe - Fähigkeit zur Gestaltung interaktiver Prozesse - Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Bewegungs-, Darstellungs- und - Ausdrucksformen
Prüfungsleistungen im Modul
Die fachpraktische Modulprüfung setzt sich kumulativ aus einem theoretischen Prüfungsteil (Klausurarbeit, 90 min) und zwei sportpraktischen Prüfungsteilen (G1 und G2) zusammen. Die Modulprüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Prüfungsteile mit jeweils mindestens der Note 4,0 abgeschlossen wurden. Die Prüfungsinhalte werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/180

Modulname	Modulcode	
G: Didaktik & Methodik der kompositorischen Bewegungsfelder	G_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
G1 Turnen	G1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. oder 2.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[13]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen das Bewegungsfeld „"Turnen" als Handlungsfeld zwischen genormtem Bewegen und freier Bewegungsentfaltung und -gestaltung auf individueller und kooperativer Handlungsbasis, - können turnerische Lernsituationen in heterogenen Lerngruppen vermitteln, - können sicherheitsbewusst handeln und die technische und organisatorische Unfallvorbeugung gewährleisten, - verfügen über Kompetenzen zur Erweiterung ihrer Körper- und Bewegungserfahrungen mithilfe digitaler Unterstützung, - verfügen über Kompetenzen in Bezug auf Aspekte der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und deren Einbindung in den Fachunterricht.
Inhalte
- Normgebundenes Turnen an Geräten - Arrangieren von Bewegungslandschaften und freies Turnen an Geräten - Bewegungskunststücke wie Akrobatik und Le Parkour/Freerunning - Kreative Formen der Individual- und Gruppengestaltung - Didaktik und Methodik des Turnens
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

[13] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Demonstration von Hilfestellung sowie Geräteauf- und -abbau (15 - 20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
G: Didaktik & Methodik der kompositorischen Bewegungsfelder	G_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
G2 Tanz/Gymnastik	G2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. oder 2.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[14]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen unterschiedliche Formen und Vermittlungsmöglichkeiten des Tanzens sowie der Gymnastik, - können Gestaltungsprozesse reflektieren und zieldifferenziert beurteilen - können unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen Lehr-Lernsituationen analysieren, planen und evaluieren, - verfügen über Kompetenzen zur Erweiterung ihrer Körper- und Bewegungserfahrungen mithilfe digitaler Unterstützung, - verfügen über Kompetenzen in Bezug auf Aspekte der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen und deren Einbindung in den Fachunterricht.
Inhalte
- Körper- und Bewegungswahrnehmung; Rhythmusschulung - Verschiedene Formen des Tanzes (z. B. Modern Dance, Hip-Hop, BallKoRobics) - Kreative Formen der Individual- und Gruppengestaltung auch mit Geräten und Materialien und Objekten; Bewegungskünste (z. B. Ropeskipping, Jonglage) - Fitnessorientierte Themen (z.B. Aerobic, Breakletics, Funktionelle Gymnastik)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

[14] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Präsentation sowie Vermittlung eines selbst entwickelten Musikbogens in Aerobic nach vorgegebenen Bewertungskriterien (ca. 2 Minuten)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
H: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele I	H_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Sozialwissenschaften des Sports	BiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. oder 3.	1 Semester	P	5,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
H1	Sportspieldidaktik	Seminar (P)	2	2	60 h
H2a	Zielwurfspiel	Sportpraktische Übung (WP)	2	2	60 h
H2b	Torschussspiel	Sportpraktische Übung (WP)			
H2c	Rückschlagspiel	Sportpraktische Übung (WP)			
	Mündliche Prüfung od. Klausurarbeit		-	1,5	45 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5,5	165 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden – besitzen ein Spielverständnis von Sportspielen, – sind in der Lage, diversitätssensibel geeignete Zugangswege zu Sportspielen auszuwählen, – können spielbezogene Aufgaben und Probleme alters-, entwicklungs- und settingspezifisch lösen und beurteilen, – besitzen technomotorische und taktische Grundmuster sowie grundlegende konditionelle und koordinative Fähigkeiten und die Kompetenz, ihre Erfahrungen auf die Sportspiele diversitätssensibel zu übertragen.
davon Schlüsselqualifikationen
– Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Spielsituationen – Fähigkeit zur adressatenadäquaten Inszenierung von Sportspielen – Fähigkeit zur Inszenierung und Gestaltung sozialer Prozesse
Prüfungsleistungen im Modul
Mündliche Prüfung im Umfang von 15–30 Minuten oder Klausurarbeit im Umfang von 60–90 Minuten. Der in die Prüfung eingehende Sportspielbereich (H2a/H2b/H2c) darf nicht in mehr in Modul I (I1a/I1b/I1c) in die Prüfung einfließen (Ausschlussprinzip)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote		
5,5/180		
Modulname	Modulcode	
H: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele I	H_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
H1 Sportspieldidaktik	H1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 3.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[15]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen grundlegende Annahmen für und Ausgestaltungen von konkurrierenden sportspieldidaktischen Konzepten, - sind in der Lage, diversitätssensibel und an verschiedenen Sportspielformen (Torschuss-, Zielwurf-, Rückschlagspiele) orientiert kriteriengeleitet die Vor- und Nachteile ausgewählter sportspieldidaktischer Konzepte darzustellen und zu beurteilen, - können diversitätssensibel die Umsetzungsmöglichkeiten konkurrierender sportspieldidaktischer Konzepte vor dem Hintergrund schulsportspezifischer Anforderungen kriteriengeleitet einschätzen.
Inhalte
- Entwicklung der Sportspieldidaktik - Grundlagen konkurrierender Vermittlungsmodelle der Sportspieldidaktik - kritische Analyse unterschiedlicher Lehrwege zur Vermittlung von Sportspielen
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

[15] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
H: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele I	H_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
H2a Zielwurfspiel	H2a_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 3.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[16]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über zielwurfspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten bspw. in Basketball od. Handball u.a., - verfügen über eine zielwurfspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können zielwurfspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Zielwurfspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung zielwurfspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der zielwurfspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[16] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Nachweis der zielwurfspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
H: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele I	H_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
H2b Torschussspiel	H2a_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 3.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[17]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über torschussspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten bspw. in Fußball od. Hockey u.a., - verfügen über eine torschussspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können torschussspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Torschussspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung torschussspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der torschussspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.

[17] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Nachweis der torschussspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
H: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele I	H_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
H2c Rückschlagspiel	H2c_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 3.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[18]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über rückschlagspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten bspw. in Badminton od. Tischtennis od. Volleyball u.a., - verfügen über eine rückschlagspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können rückschlagspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Rückschlagspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung rückschlagspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der rückschlagspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.

[18] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Nachweis der rückschlagspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Leiter:in des Arbeitsbereichs Sozialwissenschaften des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. und 5.	2 Semester	P	7 (1,5 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	Der erfolgreiche Abschluss der Module A-C.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
J1a	Gesundheit	Seminar (WP)	2 2	2 2	120 h
J1b	Bildung und Gesellschaft	Seminar (WP)			
J1c	Training und Bewegung	Seminar (WP)			
J2a	Methoden und Projekt (Gesundheit)	Projekt (WP)	2	2	60 h
J2b	Methoden und Projekt (Bildung und Gesellschaft)	Projekt (WP)			
J2c	Methoden und Projekt (Training und Bewegung)	Projekt (WP)			
	Modulprüfung: Klausurarbeit	Prüfung	-	1	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	7	240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen die Fähigkeit zur diversitätssensiblen Analyse, Reflexion und Anwendung pädagogischer Theorien und von Sport-/Bewegungsangeboten sowie gesellschaftlicher Theorien und Modelle, - können die Entwicklungsdynamik des Sports erläutern, - verfügen über Kompetenzen zur Verwendung digitaler Technologien vor dem Hintergrund verschiedener Bewegungsabläufe und deren qualitativen und quantitativen Merkmalen. - besitzen tiefergehendes evidenzbasiertes Wissen in den Bereichen Sport & Gesundheit, Sportsoziologie/-didaktik bzw. Bewegungs-/Trainingswissenschaft und können auf dessen Basis eine wissenschaftliche Fragestellung bearbeiten, mittels einer didaktisch aufbereiteten Präsentation darstellen und im Rahmen einer Diskussion argumentativ vertreten sowie Praxisbezüge herstellen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse qualitativer und quantitativer sportwissenschaftlicher Forschung sowie damit verbundener methodischer Herangehensweisen, - können ausgewählte qualitative und quantitative Datentypen aus sportwissenschaftlicher Forschung, ggf. unter Zuhilfenahme computergestützter Analysesoftware, aufbereiten und regelgeleitet auswerten, - können die Grundlagen zur Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Untersuchung anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
- Grundlegendes Verständnis für pädagogische und gesellschaftliche Theorien - Kompetenter Umgang mit Sport-/Bewegungsangeboten bzw. sportspezifischen Veränderungsprozessen - Handlungskompetenz - Gesundheitskompetenz - Organisationsfähigkeit, Projekt- und Zeitmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
Prüfungsleistung im Modul
Klausurarbeit (90 min)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
7/180

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J1a Gesundheit	J1a_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungswissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[19]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - die physischen, psychischen und sozialen Wirkungen von Sport und Bewegung auf Gesundheit beschreiben, - komplexe Zusammenhänge von Sport, Gesundheit und Gesellschaft reflektieren, - relevante Forschungsergebnisse und Modelle kritisch bewerten und anwenden, - evidenzbasierte Interventionsstrategien zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung konzipieren, anwenden und - gesellschaftliche Implikationen im Sport- und Bewegungsbereich erkennen und diskutieren.
Inhalte

- Bewegungs-/trainingswissenschaftlicher Schwerpunkt:
  - Physische und physiologische Adaptationen von Sport und Bewegung
  - Doping und leistungssteigernde Substanzen
  - Neurophysiologische Grundlagen von Erkrankungen und therapeutisches Training
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt:
  - Gesundheit und soziale Determinanten von Bewegung
  - Sozialökologische Ansätze der Bewegungsförderung
  - Sport und Bewegung als soziale Interaktion
- Pädagogischer Schwerpunkt:
  - Didaktik und Methodik bewegungsbezogener Gesundheitsförderung im Sportunterricht und im außerunterrichtlichen Schulsports
  - Bewegungserziehung und Gesundheitsförderung als Prävention
  - Lernprozesse, Motivation und mentale Gesundheit

[19] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat im Umfang von 10–20 min

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J1b Bildung und Gesellschaft	J1b_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jährlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[20]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können den Wandel von Gesellschaft und Sport erklären, - können unterschiedliche pädagogische Angebote analysieren und reflektieren. - besitzen die Fähigkeit zur diversitätssensiblen Anwendung pädagogischer Angebote für unterschiedliche Zielgruppen sowie in unterschiedlichen sportiven Inszenierungen (Schule, Verein, Freizeit, kommerzielle Anbieter), - können die Rolle und Wirkung psychologischer Aspekte im Kontext von Sport und Bewegung erläutern (z. B. Motivation, Selbstkonzept, Angst), - verfügen über Kompetenzen zur Einschätzung von Informations- und Medientechnologien in Bezug auf das Bewegungs- und Sportverhalten.
Inhalte

- Anwendungsbezogene Kenntnisse über sportive Angebote in unterschiedlichen Settings und in ausgewählten Feldern, z. B.
  - Sozialisation im und durch Sport,
  - Soziale Ungleichheit und Sport,
  - Individuelle Förderung im Sport,
  - Kognitionsförderung durch Sport,
  - Integration und Inklusion im Sport,
- Entwicklungsdynamiken des Sports,
- Psychologische Aspekte im Kontext von Sport und Bewegung

Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[20] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat im Umfang von 10 – 20 min

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J1c Training und Bewegung	J1c_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jährlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[21]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen tiefergehendes evidenzbasiertes Wissen in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft, - können auf der Basis internationaler wissenschaftlicher Literatur eine Fragestellung aus den Bereichen Leistung und Gesundheit bearbeiten, mittels einer didaktisch aufbereiteten Präsentation darstellen und im Rahmen einer Diskussion argumentativ vertreten, - können das vermittelte Wissen adressatenbezogen in der Praxis zur Anwendung bringen.
Inhalte
- vertiefende und erweiterte Auseinandersetzung mit evidenzbasiertem Wissen in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft - selbständige Bearbeitung sportwissenschaftlicher Fragestellungen zur Diagnostik von Bewegungen und zu trainingsbedingten Anpassungsprozessen in verschiedenen Settings sowie von verschiedenen Ziel- und Altersgruppen unter Einbezug internationaler wissenschaftlicher Publikationen - praktische Erprobung und kritische Auseinandersetzung mit leistungsdiagnostischen und biomechanischen Verfahren sowie trainingsmethodischen Ansätzen
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[21] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Enoka, R. (2024). Neuromechanics of Human Movement. Human Kinetics Ferrauti, A., Wiewelhove, T. (2025). Trainingswissenschaft für die Sportpraxis. Springer Spektrum. Wank, V. (2021). Biomechanik der Sportarten. Springer Spektrum. Weitere Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Referat im Umfang von 10 – 20 min

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J2a Methoden und Projekt (Gesundheit)	J2a_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jährlich	Deutsch	15

SWS	Präsenzstudium[22]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse qualitativer und quantitativer sportwissenschaftlicher Forschung sowie damit verbundener methodischer Herangehensweisen, - können ausgewählte qualitative und quantitative Datentypen aus sportwissenschaftlicher Forschung, ggf. unter Zuhilfenahme computergestützter Analysesoftware, aufbereiten und regelgeleitet auswerten, - können ein der Zielsetzung entsprechendes Untersuchungsdesign zu einer Fragestellung mit dem Schwerpunkt „Gesundheit“ unter methodologischen und gegenstandsspezifischen Gesichtspunkten erstellen, - können Daten erheben und auswerten, das methodische Vorgehen reflektieren sowie die Erkenntnisse schriftlich aufbereiten, - können eine Theorie-Praxisverbindung für unterschiedliche Untersuchungsbereiche herstellen.
Inhalte
- Methoden der Datenerhebung (insb. mündliche und schriftliche Befragungen, Beobachtungen, Einzelfallstudien, Fragebogen) - Auswertung qualitativer Daten (v. a. qualitative Inhaltsanalyse) - Auswertung quantitativer Daten (v. a. deskriptive Statistik)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[22] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Exposé (ca. 2 Seiten) oder Referat (10–20 min)

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J2b Methoden und Projekt (Bildung und Gesellschaft)	J2b_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jährlich	Deutsch	15

SWS	Präsenzstudium[23]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse qualitativer und quantitativer sportwissenschaftlicher Forschung sowie damit verbundener methodischer Herangehensweisen, - können ausgewählte qualitative und quantitative Datentypen aus sportwissenschaftlicher Forschung, ggf. unter Zuhilfenahme computergestützter Analysesoftware, aufbereiten und regelgeleitet auswerten, - können ein der Zielsetzung entsprechendes Untersuchungsdesign zu einer Fragestellung mit dem Schwerpunkt „Bildung und Gesellschaft“ unter methodologischen und gegenstandsspezifischen Gesichtspunkten erstellen, - können Daten erheben und auswerten, das methodische Vorgehen reflektieren sowie die Erkenntnisse schriftlich aufbereiten, - können eine Theorie-Praxisverbindung für unterschiedliche Untersuchungsbereiche herstellen.
Inhalte
- Methoden der Datenerhebung (insb. mündliche und schriftliche Befragungen, Beobachtungen, Einzelfallstudien, Fragebogen) - Auswertung qualitativer Daten (v. a. qualitative Inhaltsanalyse) - Auswertung quantitativer Daten (v. a. deskriptive Statistik)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[23] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Exposé (ca. 2 Seiten) oder Referat (10–20 min)

Modulname	Modulcode	
J: Angewandte Sportwissenschaft	J_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
J2c Methoden und Projekt (Training und Bewegung)	J2c_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jährlich	Deutsch	15

SWS	Präsenzstudium[24]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse qualitativer und quantitativer sportwissenschaftlicher Forschung sowie damit verbundener methodischer Herangehensweisen, - können ausgewählte qualitative und quantitative Datentypen aus sportwissenschaftlicher Forschung, ggf. unter Zuhilfenahme computergestützter Analysesoftware, aufbereiten und regelgeleitet auswerten, - können ein der Zielsetzung entsprechendes Untersuchungsdesign zu einer Fragestellung mit dem Schwerpunkt „Training und Bewegung“ unter methodologischen und gegenstandsspezifischen Gesichtspunkten erstellen, - können Daten erheben und auswerten, das methodische Vorgehen reflektieren sowie die Erkenntnisse schriftlich aufbereiten, - können eine Theorie-Praxisverbindung für unterschiedliche Untersuchungsbereiche herstellen.
Inhalte
- Methoden der Datenerhebung (insb. mündliche und schriftliche Befragungen, Beobachtungen, Einzelfallstudien, Fragebogen) - Auswertung qualitativer Daten (v. a. qualitative Inhaltsanalyse) - Auswertung quantitativer Daten (v. a. deskriptive Statistik)
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

[24] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Exposé (ca. 2 Seiten) oder Referat (10–20 min)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
I: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele II	I_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber:in der Sportpädagogik und -didaktik	BiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit den Lehramtsoptionen Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5. oder 4.	2 Semester	P	5,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
I1a	Zielwurfspiel	Sportpraktische Übung (WP)	2 2	4	120 h
I1b	Torschussspiel	Sportpraktische Übung (WP)			
I1c	Rückschlagspiel	Sportpraktische Übung (WP)			
	Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung: bestehend aus einem Theorieteil und zwei sportpraktischen Teilen aus I1	Prüfung	-	1,5	45 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5,5	165 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden – verfügen über eine elementare, allgemein-koordinative und eine sportartspezifische Spielfähigkeit, – kennen vielfältige didaktische Möglichkeiten zur Entwicklung und Inszenierung von Sportspielen, – besitzen Grundlagen der Sicherheits- und Regelkenntnis, – verfügen über die Kompetenz, Erfahrungen auf weitere Sportspiele zu übertragen, – können einfache sportartbezogene Aufgabenstellungen und Probleme alters-, entwicklungs- und settingspezifisch sowie diversitätssensibel lösen und beurteilen, – verfügen über Kompetenzen zur anwendungsbezogenen Einschätzung digitaler und kooperativer Tools vor dem Hintergrund sportdidaktischer Theorien.

Prüfungsleistungen im Modul
Die fachpraktische Modulprüfung setzt sich kumulativ aus einem theoretischen Prüfungsteil (Klausurarbeit 90 min) und zwei sportpraktischen Prüfungsteilen aus I (I1a/I1b/I1c) zusammen. Der in Modul H in die Prüfung eingeflossene Sportspielbereich (H2a/H2b/H2c) ist von der fachpraktischen Prüfung in Modul I ausgeschlossen (Ausschlussprinzip) Die Modulprüfung gilt als bestanden, wenn alle drei Prüfungsteile mit jeweils mindestens der Note 4,0 abgeschlossen wurden. Die Prüfungsinhalte werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5,5/180

Modulname	Modulcode	
I: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele II	I_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
I1a Zielwurfspiel	I1a_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. oder 4.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[25]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über zielwurfspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten (bspw. in Basketball oder Handball), - verfügen über eine zielwurfspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können zielwurfspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Zielwurfspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung zielwurfspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der zielwurfspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

[25] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester

Studienleistung:

Nachweis der zielwurfspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
I: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele II	I_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
I1b Torschussspiel	I1b_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. oder 4.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[26]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über torschussspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten (bspw. in Fußball oder Hockey), - verfügen über eine torschussspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können torschussspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Torschussspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung torschussspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der torschussspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.

[26] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Nachweis der torschussspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

Modulname	Modulcode	
I: Didaktisch-methodische Grundlagen der Sportspiele II	I_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
I1c Rückschlagspiel	I1c_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. oder 4.	semesterlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[27]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über rückschlagspielspezifische technische Fertigkeiten und taktischen Fähigkeiten (bspw. in Badminton oder Tischtennis oder Volleyball), - verfügen über eine rückschlagspielspezifische Spielfähigkeit und Sicherheits- und Regelkenntnisse, - können rückschlagspielspezifische Aufgabenstellungen zielgruppenspezifisch lösen, - können Vermittlungswege zur Einführung des Rückschlagspiels, vor dem Hintergrund heterogener Zielgruppen, aufzeigen, anwenden und reflektieren.
Inhalte
- Spielsituationen unter Einsatz technischer und taktischer Elemente - Maßnahmen zur Entwicklung rückschlagspielspezifischer Koordination und Handlungsabläufe - Positions- und Aufgabendifferenzierung in Angriff und Abwehr - Vermittlungskonzepte zur Schulung der rückschlagspielspezifischen Spielfähigkeit in unterschiedlichen Lerngruppen.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Die Literatur wird semesteraktuell innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.

[27] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Nachweis der rückschlagspezifischen Spielfähigkeit und eines Referates (10-20 Minuten)

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
D: Fitness und Bewegung im Spannungsfeld von Leistung und Gesundheit	D_Ba_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber:in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft/Biomechanik des Sports	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit den Lehramtsoptionen Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6.	1 Semester	P	5,5 (1 Inklusion)

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
D1	Fitness und Gesundheit	Sportpraktische Übung (WP)	2	2	60 h
D2	Fitness und Leistung	Sportpraktische Übung (WP)			
D3	Ringen, Kämpfen & Rollen, Gleiten, Fahren	Sportpraktische Übung (P)	2	2	60 h
	Klausurarbeit (90 min) oder softwaregestützte Prüfung (90 min)		-	1,5	45 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	5,5	165 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - besitzen die Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Anwendung diversitätssensibler fitnessorientierter Trainingsmethoden - besitzen die Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Anwendung von Methoden zur diversitätssensiblen Vermittlung der Bewegungsformen des Rollens, Gleitens und Fahrens sowie zur Vermittlung des Ringens und Kämpfens - können evidenzbasiertes Wissen aus dem Bereich des leistungs- bzw. gesundheitsorientierten Fitnesstrainings in die Praxis transferieren, selbst praktisch umsetzen und argumentativ im Rahmen einer Lehrprobe vertreten, - können evidenzbasiertes Wissen hinsichtlich der Bewegungsformen des Rollens, Gleitens und Fahrens sowie des Ringens und Kämpfens in die Praxis transferieren, selbst praktisch umsetzen und argumentativ im Rahmen einer Lehrprobe vertreten.

davon Schlüsselqualifikationen
- Fähigkeit zur Entwicklung vielseitiger Trainingsansätze zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Funktionalität im Alltag - Fähigkeit zur Entwicklung vielfältiger Vermittlungsansätze für das Erlernen und das Optimieren der Bewegungsformen Rollen, Gleiten und Fahren - Fähigkeit zur Entwicklung vielfältiger Vermittlungsansätze für das Erlernen und das Optimieren des Ringens und Kämpfens unter besonderer Berücksichtigung der Einhaltung des Regelwerks
Prüfungsleistungen im Modul
Klausurarbeit (90 min) oder softwaregestützte Klausurarbeit (90 min)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5,5/180

Modulname	Modulcode	
D: Fitness und Bewegung im Spannungsfeld von Leistung und Gesundheit	D_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
D1 Fitness und Gesundheit	D1_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Institutes	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6.	jährlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[28]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen und erfahren Möglichkeiten zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter, - können Möglichkeiten zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung kritisch in Hinblick auf die Einbindung der Gesundheitsförderung im Schulleben bewerten, - können Angebote diversitätssensibel im Kontext der bewegungsbezogenen Gesundheitserziehung planen, umsetzen und reflektieren, - können Empfehlungen zu gesundheitsfördernden Maßnahmen anhand des Inhalts und der Quelle (z. B. Social Media) kritisch hinterfragen und auf ihre Richtigkeit prüfen und in Bezug auf die Anwendbarkeit in Schule analysieren, - können ausgewählte, physiologische, gesundheitsrelevante Parameter sowie alters- und geschlechtsspezifische Norm- und Grenzwerte einordnen und auf ausgewählte Angebote zur Gesundheitsförderung beziehen, - kennen neurophysiologische Mechanismen bei ausgewählten Einschränkungen und können auf dieser Basis wissenschaftlich fundierte Trainings planen, umsetzen und reflektieren.
Inhalte
- Psycho-physische Regulationsverfahren (z.B. Atemübungen, Meditation, PMR, usw.) - Exemplarische Bewegungsfelder im Rahmen der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung (z.B. Yoga, Pilates, Walking, funktionales Training) - Bewegungsbezogene gesundheitsförderliche Elemente im schulischen Alltag
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[28] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird zu Beginn der Veranstaltung semesteraktuell bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Demonstration einer Lehrgestaltung im Umfang von 15–30 Minuten oder Referat im Umfang von 10–20 Minuten

Modulname	Modulcode	
D: Fitness und Bewegung im Spannungsfeld von Leistung und Gesundheit	D_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
D2 Fitness und Leistung	D2_BA_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Institutes	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6.	jährlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[29]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen und erfahren Möglichkeiten zum leistungsorientieren Fitnesstraining - können Möglichkeiten zum leistungsorientierten Fitnesstraining hinsichtlich der Zielgruppe kritisch bewerten, - können Angebote diversitätssensibel im Kontext des leistungsorientierten Fitnesstrainings planen, umsetzen und reflektieren, - können Empfehlungen zu leistungsfördernden Maßnahmen anhand des Inhalts und der Quelle (z. B. Social Media) kritisch hinterfragen und auf ihre Richtigkeit prüfen und in Bezug auf die Anwendbarkeit analysieren, - können ausgewählte physiologische und biomechanische Leistungsparameter adressatengerecht einordnen und auf ausgewählte Trainingsmethoden zur Leistungssteigerung beziehen, - kennen anatomische und neurophysiologische Mechanismen bei ausgewählten Trainingseinschränkungen und können auf dieser Basis wissenschaftlich fundierte Trainingsübungen planen, umsetzen und reflektieren.
Inhalte
- Funktionelle Trainingsverfahren mit dem Ziel der Steigerung von Muskelkraft, Kraftausdauer, Ausdauer und Agilität - Adressatengerechte Analysen von Trainingsübungen zur Vermeidung von Überlastungen - Erstellung von Trainingsplänen mit dem Ziel der Leistungsverbesserung - Ernährung im leistungsorientierten Fitness-Sport
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

[29] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird zu Beginn der Veranstaltung semesteraktuell bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Demonstration einer Lehrgestaltung im Umfang von 15–30 Minuten oder Referat im Umfang von 10–20 Minuten

Modulname	Modulcode	
D: Fitness und Bewegung im Spannungsfeld von Leistung und Gesundheit	D_BA_HRSGe_BK	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
D3 Ringen, Kämpfen & Rollen, Gleiten, Fahren	D3_BA_HRSGe_BK	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Institutes	Sport- und Bewegungs-wissenschaften	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6.	jährlich	Deutsch	22

SWS	Präsenzstudium[30]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sportpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - verfügen über ein geländesicheres und umweltangepasstes Fahrkönnen auf diversen Roll- und Fahrgeräten, - sind in der Lage, rollende und fahrende Bewegungsformen differenziert zu demonstrieren, - kennen Vermittlungswege zur Einführung verschiedener Bewegungsformen des gesamten Bewegungsfelds und können diese zielgruppenspezifisch und diversitätssensibel bewerten & einordnen, - verfügen über Fach- und Methodenkompetenz für das Unterrichten an schulischen und außerschulischen Lernorten, - verfügen über notwendige Sicherheits- und Regelkenntnisse im gesamten Bewegungsfeld, - besitzen Kenntnisse und Kompetenzen für die Durchführung und Vermittlung von spielerischen Formen des Ringens und Kämpfens und von Kampfspielen in heterogenen Gruppen.

[30] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
- Grundformen des Zweikämpfens und von Kampfspielen, - Methoden zur Vermittlung zweikampfspezifischer Fertigkeiten, - Methoden zur Vermittlung von taktischen Verhaltensweisen in Zweikämpfen und in Kampfspielen, - wesentliche (Wett-)Kampfregeln von einfachen Zweikampfformen und einfachen Kampfspielen, - verschiedene Bewegungsformen des Bewegungsfeldes Rollen, Gleiten, Fahren (z. B. Rollbrett, Pedalo, Inliner/Rollschuhe, Skateboard, Wave-/Maxboard, Fahrrad fahren; Eislaufen, Ski fahren) - Vermittlungskonzepte zur Schulung des Fahrkönnens für heterogene Lerngruppen - Sicherheitskenntnisse für Rollen, Gleiten, Fahren und die Straßenverkehrsordnung.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird semesteraktuell zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfung ist die regelmäßige Anwesenheit an den Lehrveranstaltungen bei maximal 20 % Fehlzeit pro Semester Studienleistung: Demonstration einer Lehrgestaltung im Umfang von 15–30 Minuten oder Referat im Umfang von 10–20 Minuten

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
BFP: Praxismodul Berufsfeld	BFP_BA_ HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber:in des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Bachelor of Arts mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	Ba

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. oder 5.	1 Semester	P	6
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Zulassung zum Studiengang			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
BFP1	Seminar zum Praxismodul Berufsfeldaufenthalt	Seminar (WP)	2	3	90 h
BFP2	Berufsfeldaufenthalt	Praktikum (WP)	80 Stunden	3	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	6	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - haben Einblicke und Erfahrungen in sportwissenschaftliche Tätigkeits- und Berufsfelder gewonnen, - verknüpfen ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten, - erkennen und schätzen die Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld ein, - haben eine Orientierung für die Entwicklung berufsfeldbezogener Perspektiven (Karriereplanung) erhalten, - sind in der Lage, die Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes zu erkennen, verstehen und begreifen.
davon Schlüsselqualifikationen
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung von Anwendungs- und Berufsfeldern - Transfer wissenschaftlich Erkenntnisse im Berufsalltag - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptest
Prüfungsleistungen im Modul
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/180

Modulname	Modulcode	
BFP: Praxismodul Berufsfeld	BFP_BA_ HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
BFP1 Seminar zum Praxismodul Berufsfeld	BFP1_ HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport-und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 5.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[31]	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - haben Einblicke und Erfahrungen in sportwissenschaftliche Tätigkeits- und Berufsfelder gewonnen, - verknüpfen ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten, - erkennen und schätzen die Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld ein, - haben eine Orientierung für die Entwicklung berufsfeldbezogener Perspektiven (Karriereplanung) erhalten, - sind in der Lage, die Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes zu erkennen, verstehen und begreifen.
Inhalte
- Planung von Bewegungsangeboten - Umsetzung und Evaluation von Bewegungsangeboten - Organisation und Management von Sport- und Bewegungsangeboten - Interventionspotentiale von Bewegung und Sport im jeweiligem Berufsfeld - Berufsfeldbezogene Kontextbedingungen - Kontextbedingungen von bewegungsbezogenen Interventionsprozessen im jeweiligen Berufsfeld - Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern von Bewegung und Sport - Grundlagen der Professionalisierung
Prüfungsleistung
keine

[31] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Protokoll (ca. 2 Seiten) oder Essay (ca. 2 Seiten) oder Referat (10 - 20 min)

Modulname	Modulcode	
BFP: Praxismodul Berufsfeld	BFP_BA_HRSGe	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
BFP2 Berufsfeldaufenthalt	BFP2_HRSGe	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende des Instituts	Sport-und Bewegungs-wissenschaften	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. oder 5.	semesterlich	Deutsch	23

SWS	Präsenzstudium[32]	Selbststudium	Workload in Summe
80 Stunden		90 h	90 h

Lehrform
Praktikum
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - haben Einblicke und Erfahrungen in sportwissenschaftliche Tätigkeits- und Berufsfelder gewonnen, - verknüpfen ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten, - erkennen und schätzen die Potenziale von Bewegung und Sport im jeweiligen Anwendungs- und Berufsfeld ein, - haben eine Orientierung für die Entwicklung berufsfeldbezogener Perspektiven (Karriereplanung) erhalten, - sind in der Lage, die Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes zu erkennen, verstehen und begreifen.
Inhalte
- Planung von Bewegungsangeboten - Umsetzung und Evaluation von Bewegungsangeboten - Organisation und Management von Sport- und Bewegungsangeboten - Interventionspotentiale von Bewegung und Sport im jeweiligem Berufsfeld - Berufsfeldbezogene Kontextbedingungen - Kontextbedingungen von bewegungsbezogenen Interventionsprozessen im jeweiligen Berufsfeld - Hospitation und Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern von Bewegung und Sport - Grundlagen der Professionalisierung
Prüfungsleistung
keine

[32] Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Praktikumsbericht (15 Seiten) mit folgenden Anlagen: Praktikumsgenehmigung Praktikumsbescheinigung der Praktikumsstelle Der Berufsfeldaufenthalt ist genehmigungspflichtig Der Praktikumsbericht zum Berufsfeldaufenthalt ist innerhalb eines Studienjahres nach Besuch des Seminars zum Praktikum Berufsfeld einzureichen (Ausschlussfrist) Eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einschlägige Berufserfahrungen mit Bezug zum Fachstudium Sport können als Äquivalent für den Berufsfeldaufenthalt angerechnet werden. Der Berufsfeldaufenthalt kann in Vollzeitwochen oder Teilzeitwochen abgeleistet werden. Der Berufsfeldaufenthalt kann auch im Ausland absolviert werden. Der Praktikumsbericht zum Berufsfeldaufenthalt muss innerhalb eines Studienjahres nach Besuch der angeschlossenen Lehrveranstaltung eingereicht werden. Ansonsten gilt der Berufsfeldaufenthalt als nicht erbracht.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	BA_BA_HRSGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Lehrstuhlinhaber:in des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften	Bildungswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Bachelor of Arts/ Bachelor of Science mit Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Siehe § 21 (2) GPO	keine

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	WP	240 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen, - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, - können ihre bisher erworbenen methodologischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180